

## Einladung

Im Rahmen des Verfahrens zur Wiederbesetzung der  
Professur (W 3) für Latinistik  
wird zu folgenden Vorträgen eingeladen:

Mittwoch, 16.2.2022:

- 9 Uhr s.t. Prof. Dr. Anja Bettenworth, Köln  
„Forte Roma non perit, si Romani non pereant“ – Krisenbewältigungsstrategien  
in der spätantiken Literatur Nordafrikas
- 11 Uhr s.t. Prof. Dr. Thorsten Fögen, Durham  
Epistolare Charakterzeichnung und Exemplum-Denken: Überlegungen zum  
römischen Portraitbrief
- 15 Uhr s.t. Prof. Dr. Melanie Möller, FU Berlin  
„vestigia parva, vestigia certa“. Lukrez auf dem Weg in die (Post-)Moderne
- 17 Uhr s.t. Prof. Dr. Dennis Pausch, Dresden  
Eine Ästhetik des Vexierbildes: Binäre Ambiguität in Properz, Buch 4

Donnerstag, 17.2.2022:

- 9 Uhr s.t. Prof. Dr. Meike Rühl, Osnabrück  
Die römische Literatur und ihre Leserinnen
- 11 Uhr s.t. Prof. Dr. Verena Schulz, Eichstätt  
Formen des Vergessens bei Tacitus
- 14 Uhr s.t. PD Dr. Ute Tischer, Leipzig  
Kein Gehirn – und nun? Phaedrus' Fabel 1,7 und was Literatur nicht ist
- 16 Uhr s.t. PD Dr. Anke Walter, Newcastle  
Ceres auf dem Zauberberg. Zur narrativen Funktion von Feiertagen bei Tacitus und  
Thomas Mann

*Die Vorträge finden digital statt. Den Link für den virtuellen Raum erhalten Sie ab Montag, 14.2., nach  
Anmeldung bei Frau Dr. Brigitte Kappl (kappl@staff.uni-marburg.de).*